

**Zeitschrift:** Schweizerische pädagogische Zeitschrift

**Band:** 34 (1924)

**Heft:** 12

**Bibliographie:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Verlag Grethlein & Co. in Zürich, der vor kurzem eine Reihe fachwissenschaftlicher Werke aus dem Verlage von E. E. Meyer in Aarau in seinen Verlag übernahm, hat nun auch die literarisch-belletristische Abteilung des Verlag Seldwyla in Zürich erworben und gedenkt dessen Tradition, Pflege des jungen schweizerischen Schrifttums und künstlerischer Buchausstattung auch weiterhin zu pflegen. Der Verlag Grethlein & Co. gab unter dem Titel „Schweizer Weihnacht“ ein illustriertes Bücherverzeichnis heraus, das sämtliche Bücher seines schweizerischen Unternehmens und eine sorgfältige Auswahl von Büchern aus seinem deutschen Unternehmen enthält.

Der Amalthea-Verlag, Inh. Dr. H. Studer, Zollikon-Zürich, hat den Verlag „Wiener-Drucke“ übernommen, in dem sich eine Anzahl hervorragender Werke internationalen Charakters befinden, u. a. Prof. Jos. Strzygowsky: Die indischen Miniaturen, Dr. J. Greyor: Wiener Szenische Kunst, ferner „Neue Österreichische Biographie 1815—1918“. Die Werke sind alle reich illustriert.

Einen neuen Bücherkatalog hat auch der Verlag Herder in Freiburg i. Br. unter dem Titel: Bücherschatz 1925 herausgegeben, der durch seinen reichen Inhalt von der starken Initiative dieses rührigen Verlages zeugt. Der Katalog kann unentgeltlich vom Verlag bezogen werden.

Einen hübschen Bücherkatalog mit zahlreichen Textproben und Illustrationen versendet auch der Verlag F. A. Brockhaus in Leipzig.

**Deutsche Lyrik.** Ohne einer späteren Besprechung vorgreifen zu wollen, möchten wir nicht verfehlten, schon jetzt auf eine kürzlich erschienene lyrische Anthologie hinzuweisen, die innerlich und äusserlich ein Geschenk darstellt. Sie wurde herausgegeben von Dr. Ernst Aeppli und ist in geschmackvollem Gewande erschienen bei Huber in Frauenfeld. (323 S. geb. Fr. 7.50.)

F. E.

## Literatur.

**Desmond, Shaw. Körper und Seele.** Aus dem Englischen übersetzt von Prof. Feilbogen. Zürich 1924. Verlag Orell Füssli. 270 S., geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—.

„Das Liebesproblem in der Ehe“, so könnte man dieses geistvolle Buch auch benennen, das nun hier in deutscher Übersetzung vorliegt. In romanartiger Darstellung rollt Shaw Desmond in diesem Buche die Frage der körperlichen und seelischen Liebe auf, wie sie sich gerade tiefer denkenden und tiefer fühlenden Menschen aufdrängen mag. Ein geistig hochstehender Künstler liebt und verehrt seine Frau als Gefährtin seiner Seele, er kann in ihr aber nicht das Weib finden, das seine sinnliche Natur doch sucht. In einer Reihe von Briefen unternimmt es seine Gattin, ihm ihr innerstes Wesen zu offenbaren. Eine restlose Aussprache beseitigt die bestehenden Hemmungen und führt die Gatten endlich zu beglückender Gemeinschaft zusammen. Eine feinsinnige Darlegung und Analyse intimer Probleme des Ehelebens!

**Gizycki, P. Aufwärts aus eigener Kraft.** Ratschläge und Lebensziele. 5. Aufl. Berlin 1921. Verlag Ferd. Dümmler 277 S., kart. Mk. 4.—.

Der Verfasser bespricht in diesem Buche in anziehender Weise die tiefsten Lebensfragen, wie sie jeden denkenden Menschen beschäftigen. Er zeigt die wahren Werte des Lebens und will dadurch auf das innerste Wesen Einfluss gewinnen. Nicht persönliches Glück darf das letzte Ziel

unseres Strebens sein, sondern in Kantischem Sinne unsere Pflicht zu tun und ein der menschlichen Wohlfahrt und dem menschlichen Fortschritt gewidmetes Leben zu führen. Das ist eines jener Bücher, das der reiferen Jugend in die Hand gegeben werden sollte, weil es einen stark gesinnungs- und charakterbildenden Wert hat. Einige Kapitelüberschriften mögen zeigen, wovon das Buch handelt: Arbeit ist Macht. Was du tun willst, das tue ganz. Sorgfalt und Beharrlichkeit. Die Kunst zu sparen. Der Wert der Zeit. Höflichkeit usw. Auch für den Unterricht in der Sittenlehre eine wertvolle Stoffsammlung.

**Orell Füsslis Schweizer Erzähler.** Verlag Orell Füssli, Zürich. Jeder Band geb. Fr. 1.80.

In dieser früher unter dem Titel „Die stille Stunde“ herausgegebenen Sammlung sind wieder einige neue Bändchen erschienen, auf die alle Freunde guter Erzählkunst aufmerksam gemacht seien. *Berthe Kollbrunner*, Taumel. Bd. 16. Vier Novellen aus dem Französischen übersetzt von K. Falke, R. W. Huber und H. Jelmoli. — *Emil Wiedmer*, Der Einsame in der Landschaft. Bd. 17. Eine Reihe kurzer Prosastücke in gewähltester Form. — *Ernst Zahn*, Die Gazelle. Bd. 18. Eine feinsinnige Erzählung, die ein Künstlerschicksal zum Gegenstand hat. — *Elisabeth Thommen*, Evas Weg. Bd. 19. Erzählung. — *Johanna Siebel*, Zwischen Schuld und Schicksal. Bd. 20. Zwei Novellen, die von neuem von dem starken Erzählertalent der Verfasserin zeugen. Diese geschmackvollen Bändchen eignen sich auch zur Anschaffung für Volksbüchereien. **Niehans, Max.** *Björn und Thord*. Eine Wikingergeschichte. Mit Zeichnungen von R. Junghanns. Bern 1925. Verlag A. Francke. 252 S., geb. Fr. 6.50.

Dieser Wikingergeschichte liegen altnordische Quellen, altisländische Sagen zugrunde. Der Verfasser hat sie aber in freier Weise benutzt und eine an Handlungen reiche Erzählung geschaffen, die durch ihre eigenartige, einheitliche Stimmung einen besonderen Reiz ausübt. Der ununterbrochene, erst versteckte, dann offene Kampf zwischen zwei Männern spielt im dunkeln und herben nordischen Land. Der Stil ist knapp und markig. Die beigegebenen düstern Zeichnungen tragen dazu bei, sich in die geheimnisreiche Dämmerwelt des alten Nordens einfühlen zu können. Ein schönes Buch für Jung und Alt!

**Schwizer-Dütsch.** *Mundartliche Dichtungen aus allen Gauen*. Ausgewählt von Josef Reinhart. Zürich. Verlag Orell Füssli.

In dieser seit langer Zeit herausgegebenen Sammlung mundartlicher Volksdichtung sind wieder eine Reihe neuer Hefte in zeitgemässer, geschmackvoller Ausstattung erschienen: 's Chellemättlers Bueb. Von J. Reinhart. 36 S. Fr. 1. 50. Albes, wo mer jung sy gsi. Vier Erzählungen von Greyerz, Balmer, Gfeller und Zulliger. 45 S. Fr. 1. 50. Us junge Johre. Zwei Kindheitserinnerungen von G. Fischer und M. Ringier. 29 S. 1 Fr. Härzchäfer und Sorgechind. Aargauergschichtli von Martha Ringier. 125 S. Fr. 3. 50.

Das Interesse für Pflege der Heimatkultur ist heute grösser als je. Diese überaus wertvolle Sammlung schweizerischer Dialektdichtung ist berufen, kräftig dazu beizutragen, heimisches Wesen zu wahren und zu hüten. Auch der Schule dürfte diese Sammlung gute Dienste leisten.

**Günther, Hanns.** *Die weite Welt*. Ein Buch der Reisen und Abenteuer, Erfindungen und Entdeckungen. Mit einem Anhang: Basteln und Bauen, Spiel und Sport. 298 Bilder und 2 farbige Tafeln. Zürich, Verlag Rascher & Cie. 480 S. geb. 10 Fr.

Das überaus reichhaltige und gehaltvolle Buch will die reife Jugend unterhalten und belehren. Es enthält eine grössere Zahl von Beiträgen aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde, der Industrie, der Forst- und Landwirtschaft, der modernsten Errungenschaften im Verkehrswesen, der Heilkunde, Zoologie und Botanik. Den Abhandlungen und Schilderungen sind gute Abbildungen beigegeben. Ein Anhang enthält willkommene Anleitung zum Basteln und Bauen und Anregung zu Spiel und Sport. Für die reifere Jugend ein prächtiges, sehr empfehlenswertes Werk!

**Die Ernte.** Schweizerisches Jahrbuch für 1925. Basel. Verlag Friedr. Reinhardt. Ganzl. 5 Fr. 198 S.

In wirklich gediegener Auswahl, von den besten unserer Schriftsteller, bringt das von der Schriftleitung der „Garbe“ herausgegebene Jahrbuch eine Fülle von Beiträgen in bunter Mannigfaltigkeit, Novellen, Skizzen, Schilderungen, Gedichte. Rud. v. Tavel, Ernst Zahn, Eschmann, Hesse, Martha Ringier und Anna Burg, um nur einige Autoren zu nennen, haben Beiträge beigesteuert. Die gediegenen Bildbeilagen gereichen dem Bande zur besonderen Zierde. In literarischer, wie in künstlerischer Hinsicht ein prächtiges Jahrbuch in geschmackvollem Gewande zu äusserst bescheidenem Preise.

**Grütli-Kalender** für das Jahr 1925 von Prof. Rob. Seidel. Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins. Zürich. 112 S. 1 Fr.

Der neue Grütli-Kalender bringt wiederum einen reichen und interessanten Stoff, Lebensbeschreibungen bekannter Arbeiterführer, kleine Erzählungen, Skizzen und Denkwürdigkeiten, eine lesenswerte Abhandlung über die Elektrizität im Haushalt, eine fesselnde Geschichte der neuen Eidgenössischen Technischen Hochschule mit schönen Bildern. Recht zahlreiche Beiträge in ungebundener und gebundener Form stammen vom Schriftleiter Robert Seidel selbst. Ein sehr empfehlenswertes Volksbuch!

**Achtzig Fabeln.** Mit Zeichnungen von G. W. Rössner. Schaffsteins Blaue Bändchen 161. Köln. Herm. Schaffstein. 72 S. 60 Rp.

Eine recht hübsche Sammlung der wertvollsten Fabeln mit humorvollen Zeichnungen, die im Sprachunterricht gute Verwendung finden können.

**Reisen und Abenteuer.** In der schon mehrmals hier erwähnten trefflichen Sammlung: Reisen und Abenteuer (Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig) sind einige neue Bände erschienen: Arthur Berger, Auf den Inseln des ewigen Frühlings. 160 S. M. 2. 50. Das Buch führt den Leser nach den wenig bekannten Hawaii-Inseln und entrollt ein fesselndes Bild von dem Leben und Treiben der Eingeborenen, wie der Eingewanderten. — Prinz Max zu Wied: Unter den Rothäuten. 160 S. M. 2. 50. Eine packende Darstellung von dem romantischen Leben der Rothäute in Wort und Bild aus der Feder eines verdienten Forschungsreisenden. — Vasco da Gama: Der Weg nach Ostindien. Nach zeitgenössischen Quellen bearbeitet von H. Plischke. 160 S. M. 2. 50. Das Buch bringt eine interessante Darstellung von Vasco da Gamas Ostindienfahrt, die so recht deutlich macht, wie der Goldhunger einer der stärksten Antriebe zur Erforschung der Erde ist. Die Ausführungen sind mit vielen wertvollen Illustrationen durchsetzt. Eine recht schöne Sammlung!

**Thienemanns Knabenbuch.** Ein Jahrbuch der Unterhaltung und Beschäftigung. Mit 141 schwarzen und vielen farbigen Bildern. Stuttgart. Verlag K. Thienemann. 302 S. geb. Fr. 9. 50.

Das für Knaben von 14—17 Jahren bestimmte Buch bringt ausser einer grösseren Zahl von Erzählungen, Gedichten und Sentenzen geschickt abgefasste Aufsätze aus dem Naturleben, der Geographie, Geschichte und Technik, denen zahlreiche erläuternde Bilder beigegeben sind. Recht spannend ist die einleitende Erzählung aus der Zeit der Eroberung des goldreichen Inkalandes, voll köstlichen Humors die Erzählung aus dem Leben des alten Seebären, fesselnd sind die Reiseerlebnisse in Patagonien, viel Unterhaltung wird der Abschnitt „Hokuspokus“ bringen. Ein recht schönes und geschmackvoll ausgestattetes Buch, das der reiferen Jugend viel Freude und Anregung verschaffen wird. Auch für Jugendbüchereien geeignet!

**Wyss, J. D.** *Der schweizerische Robinson.* Eine Erzählung für die Jugend mit vier farbigen und 16 schwarzen Bildern von W. Planck. Stuttgart. K. Thienemann. 176 S. Ganzleinen 5 Fr.

Der schweizerische Robinson wird seinen Reiz als Buch der spannenden Abenteuer nie verlieren. Immer wieder wird die Jugend von dem wechselseitigen Schicksal der auf eine Insel verschlagenen Schweizerfamilie gefangen genommen werden. Die freie, mit guten Bildern geschmückte Bearbeitung darf bestens empfohlen werden.

**Bongs Jugendbücherei.** In neuer Auflage sind in dieser schönen Sammlung erschienen: *Die schönsten Märchen der Weltliteratur*, die unsere Jugend kennen sollte. Gesammelt und herausgegeben von Prof. Friedrich v. d. Leyen. 2 Bände mit 15 farbigen Kunstblättern und 162 Textbildern. Berlin. Verlag Rich. Bong. Mit feinem Gefühl und gutem Geschmack sind hier Märchen aus aller Welt zu einer gediegenen Sammlung vereinigt, aus China und Indien, Arabien, Russland, Norwegen, Dänemark, Frankreich und Italien. Selbstverständlich sind auch die schönsten der deutschen Volksmärchen aufgenommen worden. Der Herausgeber hat der Sammlung ein lesenswertes Geleitwort beigegeben. Die phantasievollen farbigen und Schwarzweiss-Zeichnungen nach Originalen von Helmut Skarbina beleben die an Wundern reichen Erzählungen aufs trefflichste. Für die Jugend wie für Erwachsene eine höchst willkommene Sammlung.

**Coppius, Marie.** *Pflanzen und Jäten im Kinderherzen.* Erlebtes und Erfahrenes für Mütter und Erzieherinnen. 4. Aufl. Leipzig, 1924. B. G. Teubner. 148 S. geb. M. 2. 80.

Die Schrift ist aus der praktischen Tätigkeit einer Kindergärtnerin herausgewachsen, das spürt man auf jeder Seite. Die täglichen kleinen Erlebnisse mit Kindern sind hier denkend verarbeitet worden. Alle wichtigen Probleme der Erziehung kommen zur Sprache: Willensbildung, das religiöse Verhalten, Beispiel und Gewöhnung, Gehorsam, Eigensinn und Trotz, Neid und Missgunst, Lüge, Betätigung, Spiel u. a. Ein recht empfehlenswertes Buch!

**Eckhardt, K.** *Kultatkunde.* 2. Aufl. Mit 99 Abbildungen auf 24 Tafeln. Leipzig, 1924. B. G. Teubner. 158 S. geb. M. 3. 60.

Das Buch ist ein Hilfsmittel für den heimatkundlichen Sachunterricht. Es bringt eine Einführung in die wichtigsten Kulturerscheinungen und ihre Zusammenhänge. In 12 Abschnitten werden behandelt: die Naturstoffe und ihre Bearbeitung, das Feuer, Menschen- und Naturkräfte, Geräte, Nahrung, Kleidung, Wohnung, Verkehrsmittel, Handel und Wandel, Sprache und Schrift, Sitte und Recht, Gesellschaft und Staat. Jedem Abschnitt sind Fragen beigegeben, Anleitung zu Beobachtungen und Beschäftigungen und Hinweise auf entsprechende Jugendliteratur. Im

heimatkundlichen Sachunterricht wird das Buch mit Gewinn Verwendung finden.

**Deutsche Jugendbücherei.** Verlag Hermann Hillger. Berlin W 9.

Der Dürerbund hat sich die Aufgabe gestellt, durch Herausgabe einer „Deutschen Jugendbücherei“ für Schule und Elternhaus guten und doch billigen Lesestoff zu bieten. Bis heute liegen gegen 200 solcher Hefte zu 32 Seiten in farbigem Umschlag vor, das Heft zu dem ausserordentlich billigen Preise von 15 Rp. Einzelne dieser Hefte eignen sich gut als Klassenlektüre. Von Schweizerdichtern sind folgende vertreten: Zahn, Spyri, Gotthelf, Heer, Tschudi und Gottfr. Keller. Lehrer seien auf diese reichhaltige Sammlung nachdrücklich aufmerksam gemacht. Jedes Heft enthält auf dem Umschlag die Titel der bis heute erschienenen Nummern.

**Pfeiffer-Surber, Martha.** *Sunnechindli.* Kindergedichte in Zürcher Mundart. Zürich, 1925. Verlag Orell Füssli. geb. 3 Fr.

Der erste Teil dieser gemütvollen Gedichte handelt vom Kinde, die zweite Abteilung bringt Lieder zum Vorsprechen und Aufsagen für die Kinder. Diese mehr als achtzig Gedichte ernsten und heiteren Inhalts umfassende Sammlung in heimischer Mundart verdient beste Beachtung.

**Benfer, Heinr.** *Goethe als Lehrer.* Sprüche der Weisheit aus seinen Erziehungsromanen. Dortmund, 1924. Verlag Fr. W. Ruhfus. 86 S. geb. 3 M.

Der Verfasser hat sich bei der Auswahl der Sprüche auf Dichtung und Wahrheit, Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahre und die Wahlverwandtschaften beschränkt und sich dabei nicht nur von pädagogischen Rücksichten leiten lassen. Die Anordnung der Sprüche erfolgte nach den Überschriften: Erziehung und Unterricht, Wissen und Bildung, Freundschaft und Liebe, Freude und Leid, Natur und Kunst, Gott und Religion und Vaterland und Freiheit. Recht gerne blättert man in dieser Sammlung geistvoller Gedanken und wird dadurch wieder aufs neue angeregt, sich in die Werke des Grossen von Weimar zu vertiefen.

**Uhle, Heinr.** *Laien-Latein.* Viertausend lateinische Fremdwörter, Redensarten und Zitate nach Form und Bedeutung erklärt nebst einer allgemeinen Einführung in die lateinische Sprache. 2. Aufl. Gotha, 1924. Verlag Fr. A. Perthes. 193 S. geb. 4 M.

Das Buch ist nicht ein Fremdwörterbuch in gewöhnlichem Sinne, es fasst seine Aufgabe tiefer und will zu wirklichem Wortverständnis anleiten. Der Verfasser gibt zuerst eine kurze Einführung in die Geschichte und den Bau der lateinischen Sprache, dann folgt das alphabetisch-etymologische Wörterverzeichnis, in dem der Verfasser immer auf die Grundformen zurückgeht und aus ihnen die im Deutschen gebräuchlichen Fremdwörter ableitet. Eine Anzahl veralteter, nicht mehr gebräuchlicher Ausdrücke dürften ohne Schaden weggelassen werden. Anzuerkennen aber ist, dass auch die neuesten Fachausdrücke Aufnahme gefunden haben. Das recht praktische Buch darf als ein wertvolles Hilfsmittel zum tieferen Verständnis der lateinischen Fremdwörter und Redensarten bestens empfohlen werden.

**Pestalozzi-Kalender.** Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Pern 1925. Verlag Kaiser. Preis Fr. 2.90 zusammen mit dem 2. Fde., „Schatzkästlein“.

Immer wieder Neues, Gediegene bringt der Pestalozzi-Kalender nach Form und Inhalt. Der reiche Bilderschmuck, der mannigfaltige, belehrende und unterhaltende Text und die Anregungen zur Betätigung aller Art verleihen dem Kalender einen hohen erzieherischen und bildenden Wert. Dieses Buch gehört wirklich in die Hand der Schweizerjugend !

# SCHWEIZER. VOLKSSCHULATLAS

von KÜMMERLI & FREY

18 SEITEN Fr. 2.75

# SCHWEIZER. SCHULATLAS

von KÜMMERLI & FREY

41 SEITEN Fr. 6.—

ZU BEZIEHEN DURCH ALLE BUCHHANDLUNGEN

GEOGRAPHISCHER KARTENVERLAG, BERN

KÜMMERLY & FREY

148

Soeben erschien :

# MUTTER UND KIND

Eine Abhandlung in Briefen über die Erziehung  
kleiner Kinder von

HEINRICH PESTALOZZI

Herausgegeben von H. LOHNER und WILLI SCHOHAUS

Mit 4 Abbildungen / Preis gebunden Fr. 8.50

Pestalozzi schenkt der Nachwelt in diesem Werk die edelsten Früchte seiner Lebenserfahrung. In keiner anderen Schrift hat Pestalozzi so klar in den Mittelpunkt seiner Lehre die Forderung gestellt, die ihm als die dringendste erschien : im Einfluss der Mutter auf ihr kleines Kind liegt die wichtigste Aufgabe aller Erziehung. Es ist kaum zu verstehen, dass diese Abhandlung, die Pestalozzi in Briefen an einen Engländer gerichtet hat und die in englischer Sprache schon mehrere Buchausgaben erlebt hat,

*in deutscher Sprache noch nie veröffentlicht wurde.*

In diesem Werk berührt uns Pestalozzis Geistesart ganz unmittelbar. Seine edle Leidenschaft ist imstande, uns alle hinaufzuführen zu neuem Glauben, zu neuem Hoffen und zu neuer Liebe.

152

GRETHLEIN & Co., VERLAG, ZÜRICH

Wehrli A.-G.

Photographische Kunst- und  
Verlagsanstalt

Kilchberg (Zch.)

empfiehlt als bestes Hilfsmittel für einen anregenden  
Geographie-Unterricht ihre

A N S I C H T E N - A L B U M S

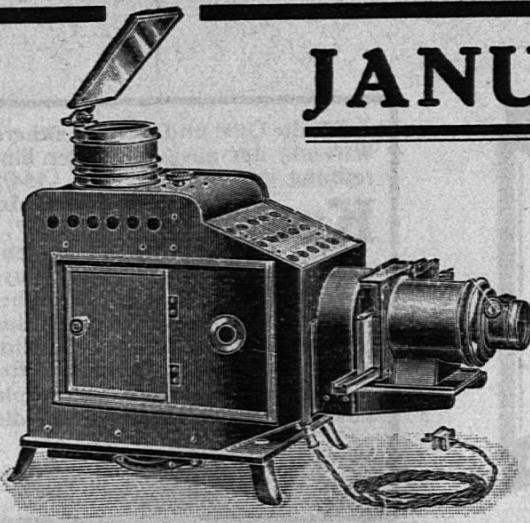
mit Bildern aus allen Teilen der Schweiz, Ober-  
Italien etc., sowie

P R O J E K T I O N S - D I A P O S I T I V E

in den gebräuchlichen Formaten und nach ihren  
sämtlichen Aufnahmen (ca. 30,000 verschied. Suj. ts).  
Schulen Rabatt.

Kataloge zur Verfügung.

# JANUS - EPIDIASKOP



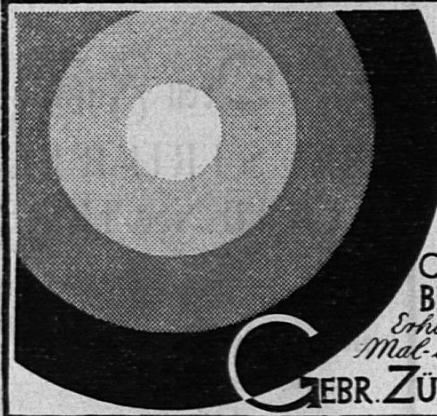
(D. R. P. Nr. 366 044 / Schweizer Patent Nr. 100 227)  
mit hochkerziger Glühlampe zur Projektion  
von Papier- und Glasbildern!

Dieser einfach zu handhabende, an jede Lichtleitung anzu-schliessende Apparat übertrifft in seiner geradezu verblüffenden Leistung jedes ähnliche Fabrikat bei erheblich niedri-gerem Preise.

141

**Ed. Liesegang, Düsseldorf**

Listen frei! / Postfach 124

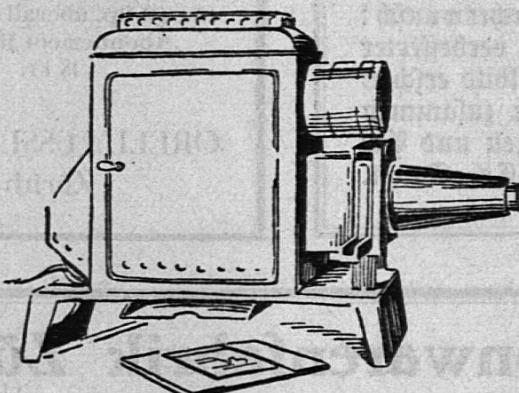


BUNTFARBENPAPIERE  
für Schule u. Kunstgewerbe  
**NORMFARBKASTEN**  
für Schule u. Atelier Fr. 1.60  
FARBENHARMONIE-  
SUCHER  
für Maler u. Dekorateure  
OSTWALD'S FARBLEHR-  
BUCHER u. MESSAPPARATE  
Erhältlich in allen Papeterien  
Mal- u. Zeichenvarengeschäften  
oder durch  
GEBR. ZÜRCHER, ZÜRICH BRUNNGASSE 2

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der ausgezeichneten Ein-reibung gegen

134/2

**Kropf** und dicken Hals,  
„Strumasan“, zeugt u. a. folgen-des Schreiben aus Arni (b. Biglen): „Ihr „Strumasan“ hat mir aus-gezeichnet geholfen. Ich habe schon 2 oder 3 Mittel gebraucht, aber keines hat geholfen wie Ihres.“ „Strumasan“ ist der wirkliche Kropfmörder. N. M.“ Prompte Zusendung des Mittels durch die Jura-Apotheke Biel, Juraplatz Preis 1/2 Fl. Fr. 3.—, 1 Fl. Fr. 5.—



Drei neue Modelle amerik.

## Epidiaskope

für Diapositive und Papierbilder (Bücher)  
für den Schulunterricht beson-  
ders geeignet.

DEMONSTRATIONEN / REFERENZEN

Verlangen Sie Prospekt

**W. WALZ, St. Gallen**

Optische Werkstätte

140

## Der blaue Spaß

Aus dem Leben eines Knaben. Erzählung für die Jugend von Josef Wiss-Stäheli

Mit Bildern  
von Hans Witzig  
Gebunden 5 Fr. 50

\*

Keine Spatzengeschichte, son-  
dern das Werden eines Knaben,  
der einen Übernamen und manch tiefs gehendes Erlebnis zuversichtlich durchs Leben  
trägt.

Durch jede Buchhandlung und vom ORELL FÜSSLI Verlag,  
Zürich

**SOENNECKEN**

**111**

MUSTER  
KOSTENFREI

DAS VORBILD ALLER SCHULFEDERN  
GLEICHER NUMMER UND FORM

F. SOENNECKEN · BONN

146

Für die Güte und absolut sichere  
Wirkung der ausgezeichneten Ein-  
reibung gegen

134/1

**Kropf** und dicken Hals,  
„Strumasan“,  
zeugt u. a. folgen-  
des Schreiben aus Liestal: „Muss  
Ihnen mitteilen, dass der Kropf bei  
meinem 16jähr. Kinde durch das  
Heilmittel „Strumasan“ gänzlich  
geheilt ist, man kann das Mittel  
nicht genug empfehlen.“ Prompte  
Zusendung des Mittels durch die

Jura-Apotheke, Biel

Preis 1/2 Fl. Fr. 3.—, 1 Fl. Fr. 5.—

Der Weihnachtswunsch des  
Schweizerkinderes ist der  
Pestalozzikalender

\*

150

Was dieses Buch jedes Jahr an prächtigen Bildern, interessanten Geschichten, spannenden Beschreibungen, nützlichen Winken für's tägliche Leben, an Fülle von Anregungsstoff für Herz und Verstand seiner jugendlichen Leser bringt, ist einzigartig. Die Kinder wissen es; deshalb ist der Pestalozzikalender ihr sehnlichster Weihnachtswunsch! Der Jahrgang 1925 ist soeben in ganz neuer, verbesserte Ausstattung mit einem farbenprächtigen Titelbild erschienen. Preis des Kalenders mit Schatzkästlein zusammen Fr. 2.90. Zu beziehen in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim Verlage Kaiser & Co., Bern.

Orell Füssli's  
ILLUSTRIERTE  
WOCHENSCHAU

die  
neue Schweizer Revue,  
die Jedem Vieles  
bietet

Einzelhefte  
für 40 Rp. überall zu haben  
Abonnement jährlich  
18 Fr.

ORELL FÜSSLI, Verlag  
Zürich

Die Tonwarenfabrik Zürich  
CARL BODMER & Cie.

empfiehlt ihren sorgfältig präparierten, für Schülerarbeiten  
vorzüglich geeigneten

**MODELLIERTON**

in ca. 4,5 kg. schweren, ca. 20×14×9 cm messenden, in Alu-  
miniumfolien eingewickelten Ballen zu nach-  
stehenden billigen Preisen:

**Qualität A.**

Gut plastisch, Farbe graubraun, per Balle zu Fr. 1.—

**Qualität B.**

Fein geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Balle zu Fr. 1.70

**Qualität R.**

Fein geschlämmt, Farbe rotbraun, per Balle zu Fr. 2.60  
exklusive Packung.

138

